

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Herr Oberbürgermeister Hirsch
Marktstraße 50
76829 Landau



160
Ba, 17.1.
STR 4.2.20 Landau, 17.01.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der Fraktion der Freien Wähler Gruppe Landau stellen wir folgenden **Antrag** zur
Beratung in der nächsten Sitzung des Stadtrates:

Die Freien Wähler Landau beantragen, dass die gelben Wertstofftonnen, gleich wie die Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen, vom Gefäßservice zu den zentralen Sammelstellen und nach der Leerung wieder zu den Grundstücken transportiert werden.

Begründung:

Seit dem 01.01.2020 werden die Leichtverpackungen bei einem Teil der Landauer Haushalte nicht mehr mittels der gelben Säcke, sondern in der gelben Wertstofftonne gesammelt.
Im Gegensatz zu den Restmüll-, Biomüll- und Papiertonnen müssen die Bürger, deren Grundstücke nicht von den Sammelfahrzeugen angefahren werden, die gelben Wertstofftonnen zu den zentralen Sammelpunkten bringen und wieder zurückholen; dies stößt bei der Bevölkerung auf Unverständnis. **Vor allem ältere Mitbürger tun sich mit dem händischen Transport der Abfallgefäße schwer.**

Alternativ bitten wir um Prüfung, ob die für die Entleerung der gelben Tonnen eingesetzten Müllfahrzeuge nicht die Grundstücke anfahren und die gelben Tonnen vor Ort entleeren können.

Die zentralen Sammelstellen wurden mit der Begründung eingerichtet, dass die Müllfahrzeuge Straßen nur noch ab einer Mindestbreite befahren dürften.

Diese Regelung hat jedoch nur für kommunale Fahrzeuge Gültigkeit.

Für private Sammelfahrzeuge gilt diese Einschränkung nicht.

Da die gelben Tonnen von einem privaten Entsorgungsbetrieb eingesammelt werden, können die gelben Tonnen an den Grundstücken geleert werden. Wir verweisen hierbei z.B. auf die Praxis im

Landkreis Südliche Weinstraße, dessen Haushalte komplett von privaten Entsorgern angefahren werden, unabhängig von der jeweiligen Straßenbreite.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Freiermuth

Rudi Klemm

Michael Dürphold

Wolfgang Freiermuth